

Zweites Capitel.

Von Makalla nach dem Dschebel Tjahura.

Abreise von Makalla. — Bâ Darrayn. — Wâdiy Dumm Dschirdsche. — Das Dorf Harr Schiwâts. — Hasiye. — Falh ess Sijfle. — Wâdiy Mahniye. — Fedsch min Allah. — Die Ared. — Dschebel Bâ Bihae. — Der Engpaß Laylebât. — 'Aqaba el Mahniye. — Dschebel Harf el Hachç. — Dschebel el F'dme. — Schura. — Missne. — El Dâda. — Gily. — Dschebel Sidâra. — Wâdiy Montisch. — Dschebel Kochç. — Dschebel Mobarek. — Dschebel Tjahura.

25. Juni. Am 25. Juni brachte mir mein Wirth einen Beduinen des Stammes Aqaybere und schloß mit demselben einen Contract, zufolge dessen er sich verpflichtete, mich gegen Empfang einer mäßigen Summe nach Choraybe im Wâdiy „Do'ân“ zu bringen und mich während dieser Reise gegen Jedermann zu beschützen. — Die Uebergabe eines Fremden in den Schutz eines Beduinen ist hier mit einem eigenthümlichen Ceremoniel verbunden, welches in Yemen und dem nördlichen Arabien nicht beobachtet wird. Nach Abschluß des Contracts nämlich legte mein Wirth die Hand des Beduinen in die meinige und frug ihn, „ob er mich und meine Habe während der Reise beschützen wolle?“ Auf sein gegebenes „Ja“ benetzte der Kaufmann seinen Zeigefinger mit dem Speichel und schrieb meinen Namen auf die Stirn des Beduinen, indem er sprach: „Der Name dieses Fremden steht auf deiner Stirn geschrieben, Aqaybere, daß sie sich nie mehr vor deinem Stamm erhebe, wenn ihm etwas zu Leide geschieht!“ — Der Beduine erwiderte